

Mittwochs - Männer - Mail

165 / 06 11 22



Hallo - wir Christen sind nicht davor gefeit, Versuchungen zu erliegen - siehe den heutigen geistlichen Impuls. Wie arm wären wir dran, wenn wir die Vergebung Gottes nicht immer wieder in Anspruch nehmen könnten! Und Gott lässt uns nicht liegen, wenn wir gefallen sind. Unglaublich, aber wahr.

Ihr M³-Team
Claudius Schillinger

Pass auf dich auf

Vor einigen Tagen ging die tragische Geschichte eines amerikanischen Pastors durch die Presse. Nicht nur die "Revolverblätter" griffen die Geschichte auf, sondern auch "Die Welt", "Die Zeit", "Focus", "Der Spiegel" und andere Medien. Ted Haggard war nach Angaben des amerikanischen Time Magazine einer der 25 evangelikalen Top-Leiter der USA. Er gründete die New Life Church in Colorado Springs und führte sie mit seiner charismatischen und kompromisslosen Art zur einflussreichen und politisch engagierten Großgemeinde mit 14.000 Mitgliedern. Ted Haggard stand dem Weißen Haus in wöchentlichen Telefonkonferenzen als religiöser Berater zur Verfügung und war Präsident des Nationalen Verbandes der Evangelikalen, ein Zusammenschluss von rund 30 Millionen Christen. Der Vater von fünf Kindern galt als wichtige moralische Instanz und engagierte sich seit Jahren als Lobbyist gegen die Homo-Ehe. Nun stürzte er über die Enthüllungen eines Callboys, mit dem er sich getroffen hatte. Und seine Karriere fiel wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Um eheliche Untreue geht es in der abgründigen Geschichte, um Prostitution, um Drogen, um Homosexualität und, vor allem, um Lüge. Anfangs konnten es seine Freunde nicht glauben. Man hielt es für eine politische Intrige, bis die Wahrheit nicht mehr zu verdrängen war. Zwangsläufig ist er von all seinen Ämtern zurückgetreten.

Es ist nicht abzusehen, wie viel Schaden durch diese tragische Geschichte entstanden ist. Schaden im Blick auf die Glaubwürdigkeit der Christen, ihr Anliegen und ihre Werte. Schaden für viele, die jetzt einen Grund mehr finden, sich der Botschaft der Bibel nicht auszusetzen. Schaden vor allem für seine Frau, für seine Kinder und für seine Gemeinde. Nach ersten Ausflüchten gestand er seine Schuld. In einem Brief teilte er seiner Gemeinde mit: "Ich bin ein Betrüger und ein Lügner. Teile meines Lebens sind so widerwärtig und dunkel, dass ich mein ganzes erwachsenes Leben lang dagegen Krieg geführt habe. (...) Ich ertappe mich bei Gedanken und Sehnsüchten, die allem widersprechen, was ich glaube und was ich lehre. (...) Ich bin ein Sünder. Ich bin gefallen. Ich bedarf dringend der Vergebung und der Heilung." Ted Haggard bittet darum, seinem "Ankläger" zu verzeihen. Dieser habe bloß "den Betrug und die Sinnenlust offen gelegt, die mein Leben waren".

Wie werden die von Ted Haggard Enttäuschten und die von ihm Verletzten wohl darauf reagieren? Wie wird Gott auf ihn und seine Bitte reagieren? Hat er Vergebung verdient? Nein, ganz sicher nicht! Aber darum geht es bei Vergebung ja auch gar nicht. Gott vergibt uns! Unverdient! Ganz aus Gnade. Gott gibt uns nicht, was wir verdient haben, sondern gibt uns, was wir nicht verdient haben. *Ernst Günter Wenzler*

Das gute Wort

Er handelt nicht mit uns nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unserer Missetat.
Psalm 103, Vers 10

Das ist nur ein Witz

Gast: "Also, ich nehme das mit Käse überbackene Rinderhack-Medallion in Teighülle und dazu frittierte Kartoffelstiftchen in einer würzigen Tomatensauce." Ober: "Okay! Einmal Cheeseburger mit Fritten und Ketchup."

Gert von Kunhardts Fitness-Tipp

Um die Nackenmuskeln zu entspannen, hilft folgende Übung: Hände falten, mit dem Handrücken auf den Tisch legen und den Kopf mit der Stirn in die offenen Handflächen legen, dabei tief ausatmen und bewusst die Hals- und Nackenmuskulatur loslassen - 30 Sekunden lang. Das tut gut!

Geschenkideen - nicht nur für Weihnachten!

Wie wäre es mit einem Candle-Light-Essen, zum Beispiel im Rahmen eines Ehe-Seminars? Diese werden unter anderem angeboten vom Bildungszentrum der Liebenzeller Mission im Monbachtal bei Bad Liebenzell.

Mehr Infos unter: <http://www.maennermail.de>. Dort können Freunde und Bekannte sich auch einklicken in die wöchentliche Mittwochs-Männer-Mail. Oder einfach Blankomail schicken an: **maennermail-subscribe@yahooogroups.de**.

© M³-Team

c.schillinger@maennermail.de